

**Sitzungsvorlage-Nr. 61/3455/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreisausschuss</b>	18.09.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft****Stand: August/September 2019****Sachverhalt:****1. Strukturwandel****1.1 Stoffliche Nutzung der Braunkohle:**

Die Fa. Humintech wird in der Sitzung am 18.09.2019 zu ihren Aktivitäten berichten.

Darüber hinaus wurde beim Landwirtschaftsministerium, bei der Zukunftsagentur Rheinisches Revier und bei RWE bezüglich der dortigen Aktivitäten und Planungen zum Thema „Stoffliche Nutzung von Braunkohle“ angefragt. Über die Rückmeldungen wird entsprechend informiert.

**1.2 Machbarkeitsstudie einer durchgehenden S-Bahn-Strecke Düsseldorf-Neuss-Grevenbroich-Bedburg-Aachen/Köln:**

Am 17.09.2019 werden mit dem VRR und dem NVR Gespräche zur grundsätzlichen Sichtweise der Verkehrsverbünde auf das geplante Projekt geführt. Der NVR hat bereits die Absicht bekundet, den Raum von Düsseldorf nach Aachen zu einem Korridor für neue Mobilität entwickeln zu wollen. Weitere Gespräche - u. a. mit dem Kreis Düren und der Deutschen Bahn - werden Ende Oktober geführt. Parallel wird derzeit ein Leistungsverzeichnis für die geplante Machbarkeitsstudie erstellt und darüber hinaus werden potenzielle externe Dienstleister zur Erstellung der Machbarkeitsstudie ermittelt.

**1.3 Revierkonferenz der Zukunftsagentur Rheinisches Revier am 06.09.2019:**

Am 06.09.2019 fand in Bergheim die Revierkonferenz zur Zukunftsagentur Rheinisches Revier zur Vorstellung der Revierknoten statt. Vor mehr als 400 Teilnehmern stellten die Vorsitzenden der jeweiligen Revierknoten ihre geplanten Themen und die weiteren Arbeitsprozesse vor. Ziel im Jahr 2019 ist es, dass die jeweiligen Revierknoten einen Fachbeitrag zum sogenannten Wirtschaft- und Strukturprogramm der Zukunftsagentur erarbeiten.

Kreisdirektor Dirk Brügge, Vorsitzender des Revierknotens „Infrastruktur und Mobilität“, stellte in seiner Präsentation erste Überlegungen zu Handlungsstrategien, Handlungsfeldern (Verkehrsinfrastruktur, Neue Mobilität, Digitale Infrastruktur, Leitungsgebundene Infrastruktur und Entsorgungsinfrastruktur) und zum weiteren geplanten Arbeitsprozess vor.

Die Revierknoten sollen in den kommenden max. 3 Jahren die Zukunftsagentur unterstützen und diese sukzessive mitaufbauen. Nach max. 3 Jahren werden die Revierknoten in die Zukunftsagentur Rheinisches Revier überführt.

Zur Konferenz wird es eine Dokumentation geben, die von Seiten der Verwaltung zeitnah zur Verfügung gestellt wird.

## **2. Braunkohlenplanung**

### **A. Aktuelle Termine**

#### **1. Sitzung des Braunkohlenausschusses**

Am 06.09.2019 findet die diesjährige Befahrung des Braunkohlenausschusses statt. In diesem Jahr wird der Braunkohlenausschuss das Rekultivierungsgebiet Hambach bereisen und sich einen Eindruck sowohl von der landwirtschaftlichen Rekultivierung als auch von den Artenschutzmaßnahmen machen.

#### **2. Fachtagung Wasserwirtschaft im Rheinischen Braunkohlenrevier**

Am 12.09.2019 findet auf Schloss Paffendorf die 4. Fachtagung Wasserwirtschaft im Rheinischen Braunkohlenrevier statt. Den Fließgewässern im Rheinischen Braunkohlenrevier kommt eine besondere Bedeutung zu:

Ganze Gewässerabschnitte werden in Anspruch genommen, werden verlegt und erfahren eine nachhaltige Neugestaltung oder sie entstehen im Zuge der Rekultivierung komplett neu. In der diesjährigen Fachtagung, zu der die RWE Power AG eingeladen hat, werden sich die Teilnehmer mit den verschiedenen Aspekten der Fließgewässer u. a. „Gewässertypen“, „Gewässernutzungen“ sowie „Gewässerentwicklungen und Biodiversität“ beschäftigen.

## **3. Energiewirtschaft**

. / .

**Beschlussempfehlung:**

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.